

NIEDERSCHRIFT

NR. 10

**über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen
am Dienstag, dem 21. Oktober 2025, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn:
19:00 Uhr; Ende: 22:25 Uhr.**

Anwesend:

- | | |
|--|---|
| 1. Vorsitzende: | Bürgermeisterin Fränzi Kleeb |
| 2. Gemeinderäte: | Daniel Braitsch, Sabine Behrends, Kamil Feucht, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Tobias Heizmann, Andreas Hummel, Dr. Peter Krimmel, Matthias Martin, Pit Müller, Martin Rombach, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann (13) |
| 3. Schriftführer: | Georg Link |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | |
| <ul style="list-style-type: none">- Herr Ortsvorsteher Johannes Schweizer gemäß § 71 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO)- Herr Andreas Hilzinger, Bauamt- Frau Stefanie Lade, Ordnungsamt (TOPs 10.6 – 10.9)- Frau Sybille Hurter, KommunalKonzept BW, Freiburg i. Br. (TOP 10.4)- Frau Johanna Wartusch, Umweltingenieurin, BIT-Ingenieure AG, Freiburg (TOP 10.6)- Ortschaftsrat Uwe Hinz (TOP 10.14 A) | |

Es fehlten:

Gemeinderat Wolf Dieter Möltgen	- entschuldigt -
Ortschaftsrätin Sonja Ernst (TOP 10.14 A)	- entschuldigt -
Ortschaftsrat Jannik Würmle (TOP 10.14 A)	- entschuldigt -

Zuhörer: - 19 -

Zu der Sitzung wurde am 13. Oktober 2025 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 15. Oktober 2025 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

10.1 Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Andreas Hummel (Anlage)

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Hummel wurde in dieser Periode bereits als Ortschaftsrat in Eschbach verpflichtet und dort bereits auf seine Rechte und Pflichten hingewiesen, spricht die Verpflichtungsformal nach und wird per Handschlag verpflichtet.

10.2 Frageviertelstunde

- Die Vertreter von 3 Familien (...) mit Grundstücken im nördlichen Bereich des **Baugebietes „Nadelhof“** gehen auf den in der letzten Sitzung gestellten **Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zum Thema Höhenniveau der Erschließungsstraße und des Wendehammers** ein. Da aufgrund des Antrags eine Baufreigabe für deren Baugesuche nicht erteilt werden konnte, sehen sie sich in großen finanziellen Nöten und schildern dies nachdrücklich.

Die Vorsitzende berichtet, dass sie die Freigabe im südlichen Bereich des Wendehammers erteilen konnte, jedoch aufgrund des gestellten Antrages nicht im nördlichen Bereich. Es besteht jedoch die Option, dass Gemeinderat Müller den Antrag zurückzieht. Darauf geht Herr Müller nicht ein, sondern berichtet von einer Überprüfung der Angelegenheit innerhalb von „10 Minuten“ (Daten der Wendeplatte in ein Abfluss-Programm eingeben und nachrechnen). Die Vorsitzende berichtet von dem Haftungsrisiko bei Gemeinde gegenüber den Bauherrn wegen Freigabe. Der Antrag bleibt jedoch so bestehen. Daher kann die Vorsitzende die Freigabe nicht geben.

- Frau ... erkundigt sich zur **Finanzierung des Caritas-Kindergartens am SBBZ bis August 2027**. Die Vorsitzende erklärt, dass der Caritasverband diesen Weg auch mitgeht.

- Herr Müller wiederholt nochmals, dass er den o.g. Antrag zurückzieht, wenn die von ihm geforderte Berechnung durch die Verwaltung beauftragt wird. Die Bedingung kann die Vorsitzende nicht akzeptieren. Die Verwaltung wird daher den Antrag zur Abstimmung bringen.

10.3 Bekanntgaben

a) Bekanntgaben aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

- Für eine **Mitarbeiterin des Rechnungsamtes** beschloss der Gemeinderat, die wöchentliche Arbeitszeit von 31,2 Stunden auf 36 Stunden unbefristet zu erhöhen.

- In der letzten nicht öffentlichen Sitzung beriet der Gemeinderat die **weitere Vorgehens-**

weise zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) zur Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Stegen 2017-2022. Ein Planungsbüro hatte trotz mehrfacher Aufforderung durch die Verwaltung keine Stellungnahme zu den offenen Prüfbemerkungen durch die GPA abgegeben. Der Gemeinderat setzte eine weitere Frist. Mittlerweile ist die Stellungnahme eingegangen und wird von der Verwaltung geprüft.

b) Sonstige Bekanntgaben

- Zur Anfrage von Herrn ... in der letzten Gemeinderatssitzung zur **Ausweichbucht in Unterbirken**: die Ausweichbucht wurde bereits optimiert und asphaltiert.

- Zur Anfrage von Gemeinderätin Behrends in der letzten Gemeinderatssitzung **„Holperstrecke“ am Dorfplatz**: Die Angelegenheit wird im Rahmen der Abnahme Breitband-/Stromerarbeiten angesprochen.

- Die Bürgermeisterin steht vor einer **“Eilentscheidung zum Thema Sanierung von 6 Duschen in der Mehrzweckhalle Eschbach”** zum Preis von 16.000 €. Da das Angebot nicht rechtzeitig zur Sitzung vorlag, konnte es nicht auf die Tagesordnung. Die Angelegenheit eilt jedoch, da die Arbeiten dieses Jahr noch ausgeführt werden sollen. Die Gemeinderäte können sich bis zum TOP 10.17 hierzu Gedanken machen. Die Details werden vorgelesen.

- Wie bereits berichtet, ist die **Abnahme der Erschließungsstraßen etc. im Baugebiet Nadelhof** letzte Woche erfolgt. Die Verwaltung hat den südlichen Bereich bereits freigegeben. Die Freigabe des nördlichen Bereichs kann erst erfolgen, wenn der Antrag des Gemeinderates zur Überprüfung des Wendehammers entschieden oder zurückgezogen wurde.

10.4 Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ im Bund-Länder-Programm Lebendige Zentren (LZP) – Aufstockungsantrag und Sachstandsbericht für das Programmjahr 2026 (Anlage)

Teilnehmerin: Frau Sybille Hurter, KommunalKonzept BW, Freiburg i. Br.

Frau Hurter erläutert die Details anhand einer Projektion. Der Antrag musste wegen vorgezogener Antragsfristen bereits gestellt werden.

Auf die Frage „Rückforderung der Zuschüsse wegen Lebensmittelmarktverlagerung“ erläutert sie, dass die Zuschüsse lediglich für Abriss erfolgten. Aus ihrer Sicht sollte dem Regierungspräsidium die Zielabweichung (damals auch Sicherung der Lebensmittelversorgung) mitgeteilt werden. Sie geht davon aus, dass keine Rückforderung erfolgt.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Herr Müller möchte einen „Geschäftsordnungsantrag“ zwecks einer persönlichen Erklärung zur Frageviertelstunde abgeben. Er wird entsprechend der Geschäftsordnung auf den

Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anregungen“ verwiesen.

10.5 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbepark Stegen – 4. Bauabschnitt (BA)“

- **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbepark Stegen – 4. BA“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 2 Absatz 1 BauGB -**

- **Billigung des Planentwurfs und Beschluss der Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB - (Anlage)**

Teilnehmer: Frau Schulte, FSP Stadtplanung, Freiburg i. Br.

Herr Braitsch erklärt sich für befähigt und nimmt daher bei Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Vorgeschlagen wird nach Absprache mit den Behörden ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 a BauGB.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Der Antrag von Herrn Müller 3 - 4 Bäume als Straßenbegleitung vorzusehen wird bei 5 Ja- 8 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen abgelehnt.

Flachgeneigte Dächer sollen von 0 – 40 Grad zulässig sein: einstimmig - ohne Enthaltungen – angenommen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat im Übrigen, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.6 Beratung und Beschlussfassung der Ergebnispräsentation über das Starkregenrisikomanagement (Anlage)

Teilnehmer:

- **Frau Johanna Wartusch, Umweltingenieurin, BIT-Ingenieure AG, Freiburg**

- **Frau Stefanie Lade, Ordnungsamt**

Frau Wartusch erläutert anhand einer Präsentation detailliert den Sachverhalt.

Frau Glißmann erkundigt sich nach Details bei Starkregenereignissen im Bereich des Wendehammers im Nadelhof. Frau Wartusch kann hierzu keine Angaben machen.

Herr Müller plädiert für eine Furt in der Straße nach Rechtenbach aufgrund der Starkregen-Problemlage im Appendix Nadelhof. Der Maßnahmenkatalog ist jedoch abgeschlossen. Die Risikosteckbriefe für Gebäude werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.7 Beratung und Beschlussfassung über das Radverkehrskonzepts des

Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (RadNETZ BW) mit baulicher Umsetzung eines Radweges im Bereich Burger Straße/Mühlenstraße (Anlage)
Teilnehmerin: Frau Stefanie Lade, Ordnungsamt

Frau Lade stellt den Sachverhalt vor, detailliert die Maßnahme, die in der Baulast der Gemeinde liegt. Die Fertigstellung des Baugebietes Nadelhof bleibt abzuwarten, u.a. wie weit entwickelt sich dort der Radverkehr. Ist es baulich und finanziell möglich, nur in Kooperation mit der Gemeinde Kirchzarten?

Herr Müller plädiert dafür, die 25 Steckbriefe auf Gemeindeebene zu priorisieren. Beispiel: Radweg Ebnet – Stegen, er befürwortet die Bevorrechtigung des Radwegs. Sein Vorschlag Bildung eines Arbeitskreises. Die 25 Steckbriefe sollen seiner Meinung nach im Ratsinformationssystem und im Internet veröffentlicht werden. Die Bürgermeisterin will den Vorschlag dem Landratsamt vortragen. U.a. mit den Fragestellungen: „Wie verbindlich sieht das Landratsamt die Maßnahmen, wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit der Umsetzung. Ortsvorsteher Schweizer erkundigt sich nach der Maßnahme „Radwegbau“ in Eschbach.

„Andere verkehrsrechtliche Maßnahmen“ sind lt. Gutachten denkbar, z.B. in der Reichle-gasse, so Herr Stumpf.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.8 Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung von 26 Handsprechfunkgeräten für die Feuerwehr Stegen aus dem Haushalt 2025 - Auftragsvergabe - (Anlage)
Teilnehmerin: Frau Stefanie Lade, Ordnungsamt

Der Preisspiegel wird im Wege des Umlaufverfahrens zur Kenntnis gegeben.

Die Beratungsvorlage ist mit dem Kommandanten der Feuerwehr abgestimmt.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

10.9 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Parkraumkonzepts für das gesamte Gemeindegebiet Stegen durch ein externes Planungsbüro (Anlage)
Teilnehmerin: Frau Stefanie Lade, Ordnungsamt

Die Beauftragung des Parkraumkonzepts hängt mit der Einführung eines Ordnungsdienstes zusammen. Fragen werden u.a. zum Sinn und den Erfolgsaussichten gestellt. Bedingung ist, dass das gesamte Gemeindegebiet untersucht wird.

Der Gemeinderat will bei der Erstellung des Konzepts mitwirken, Zwischenstand wäre dem Gemeinderat vorzutragen, Ergänzungen sollen möglich sein.

Bei 11 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren. Mittel sind im Haushalt 2026 einzustellen.

10.10 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Errichtung

einer Photovoltaik-Anlage mit Speicher auf den Wohngebäuden für Geflüchtete („Honkahäuser“), Im Gewerbepark 6a und 6b (Anlage)

Der Preisspiegel wird im Wege des Umlaufverfahrens zur Kenntnis gegeben.

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Herr Hilzinger erläutert den Sachverhalt detailliert.

Die Idee einer gemeinsamen Photovoltaikanlage Haus der Vereine (scheinbar auslaufender Vertrag), ggf. Bauhof und Honka-Häuser mit einem größeren Speicher soll geprüft werden, wird jedoch in der Sitzung verworfen, da 3 Netzanschlüsse bestehen. Erweiterungsoption für den Speicher sollte möglich sein.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Herr Göppentin stellt den Geschäftsordnungsantrag, die nächsten 3 Tagesordnungspunkte zu vertagen, da bedingt durch das Ausscheiden von Frau Glißmann die Sache erneut zur Beratung ansteht. Einstimmig - ohne Enthaltungen - wird dieser angenommen.

10.11 Beratung und Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter (jeweils m/w/d) in das Kuratorium für den Katholischen Kindergarten St. Michael in Stegen - bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Daniel Gremmelspacher aus dem Gemeinderat (Anlage)

vertagt

10.12 Festlegung der Zahl und Wahl der Mitglieder und Stellvertreter (jeweils m/w/d) für den beratenden Bauausschuss - bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Daniel Gremmelspacher aus dem Gemeinderat (Anlage)

vertagt

10.13 Beratung und Wahl der Mitglieder und Stellvertreter (jeweils m/w/d) des Arbeitskreises „Personal“ - bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Daniel Gremmelspacher aus dem Gemeinderat (Anlage)

vertagt

10.14 Stellungnahmen zu den Baugesuchen:

**a) Bauantrag für das Grundstück Maierhofweg 2, Flst. Nr. 4, Gemarkung Eschbach - Neubau eines Kompost-Milchviehstalles mit Technikgebäude - (Anlage)
Teilnehmer: Ortschaftsrat Eschbach**

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hilzinger, der den Sachverhalt anhand der

vorliegenden Beratungsvorlage erläutert.

Der geplante Standort wird teils nicht befürwortet, da dieser sehr ortsbildprägend ist. Eine Verschiebung des Bauvorhabens in nordöstlicher Richtung war für den Bauausschuss vorstellbar.

Eine weitergehende Standortprüfung wird vom Ortschaftsrat Eschbach einstimmig - bei 1 Enthaltung - abgelehnt

Einstimmig - bei 1 Enthaltung - stimmt der Ortschaftsrat Eschbach dem geplanten Vorhaben entsprechend dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses zu.

Eine weitergehende Standortprüfung wird vom Gemeinderat bei 3 Ja-, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt

Bei 9 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

**b) Bauantrag/Erteilung einer Ausnahme für das Grundstück Flst. Nr. 92/69, Gemarkung Stegen, Baugebiet Nadelhof
- Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport - (Anlage)**

Das Beratungsergebnis der Bauausschusssitzung vor einer Woche wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Die Planung wurde zwischenzeitlich geändert, sodass nun das Kenntnisgabeverfahren maßgeblich ist.

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

10.15 Kenntnisnahme vom Bauantrag für das Grundstück Flst. Nr. 92/67, Gemarkung Stegen, Baugebiet Nadelhof - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

10.16 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Frau Claudia Glißmann (Anlage)

Frau Glißmann erklärt sich für befangen und nimmt daher bei Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

Die Vorsitzende hält eine Laudatio, als Präsent erhält Frau Glißmann das Buch „Dreisamtal“ und 1 Flasche Wein.

10.17 Wünsche und Anregungen

- Frau Glißmann spricht die **Straßenbeleuchtung im Gebiet „Nadelhof“**: es sind noch keine Häuser erstellt, um 18:30 Uhr schaltet die Beleuchtung ein, in Oberbirken jedoch erst

um 19:00 Uhr.

- Auf die **bevorstehende Eilentscheidung** (siehe Bekanntgaben) geht die Vorsitzende ein.
Es gibt hierzu keine Wortmeldungen.

- Herr Müller zieht seinen in der letzten Sitzung gestellten Antrag (siehe Frageviertelstunde)
zurück und gibt eine „persönliche Erklärung“ nach § 26 GeschO ab.

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Schriftführer:

.....

Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....